

Toyota peppt den Yaris auf

Zum Sommer 2014 unterzieht Toyota den Yaris einer umfangreichen Modellpflege. Auffälligstes äußeres Merkmal ist die analog zum neuen Aygo X-förmig gestaltete Frontpartie. Am Heck fallen die neuen LED-Rückleuchten ins Auge. Weitere sichtbare Neuerungen sind der in den Stoßfänger integrierte Diffusor und ein neu gestalteter Kennzeichen-Bereich. Auch der Innenraum wurde aufgepeppt und bietet eine höhere Qualitätsanmutung sowie mehr Komfort. Haptik und Optik der Materialien haben deutlich zugelegt. Weil die Mittelkonsole um 23 Millimeter angehoben wurde, konnte der Schalthebel um 30 Millimeter verkürzt und damit ergonomisch günstiger positioniert werden. Neu ist zudem die geschlossene Ablage auf der Konsole.

Daneben wird auch das Ausstattungsangebot deutlich erweitert und das Farbprogramm überarbeitet. Schließlich profitiert der neue Yaris von zahlreichen technischen Maßnahmen, die den Federungskomfort, die Handlingeigenschaften und das Geräuschniveau weiter verbessern sollen. Die nochmals steifere Karosseriestruktur verbessert die Handlingeigenschaften bei gestiegenem Fahrkomfort. Die Software der elektrischen Servolenkung wurde den Fahrwerksmodifikationen angepasst.

Wert legte Toyota bei der Modellüberarbeitung auch auf eine Senkung des Geräusch- und Vibrationsniveaus. Nach wie vor stehen für den Yaris zwei Benzinmotoren (1.0 und 1.33 VTT-i), ein Dieselmotor (1.4 D-4D) und eine Hybridversion zur Auswahl, für die sich schon heute jeder dritte Kunde entscheidet. Die Aggregate wurden zugunsten der Laufruhe modifiziert. Der kleine Dreizylinder profitiert von einem Leistungsplus bei gleichzeitig reduzierten CO₂-Emissionen (99 g/km statt 110 g/km).

Die verschiedenen Ausstattungsstufen unterscheiden sich durch spezifische Innenraumfarben, unterschiedliche Bezugstoffe und zahlreiche Details innen wie außen. Zu den entsprechend gestalteten Elementen zählen beispielsweise der untere Kühlergrill, die Leichtmetallräder, die Sitze, die Mittelkonsole, die Instrumententafel und das Lenkrad. Die jeweilige Ausstattungsvariante lässt sich bereits am unteren Kühlergrill (unlackiert, Metallic Schwarz oder Piano Schwarz) und seiner Einfassung (Chrom, Matt-

Chrom oder Piano Schwarz) erkennen. So besitzt der Yaris Hybrid einen Kühlergrill in Piano Schwarz mit Zierleiste in mattiertem Chrom, die sein Hightech-Image unterstreichen. Lederlenkrad, Klimaanlage und das Multimedia-System Toyota Touch 2 mit Rückfahrkamera sind ab der Ausstattungsstufe „Comfort“ serienmäßig an Bord.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.



Toyota Yaris.
